

update kbt-diagnostik

der neue leitfaden: opd-orientiert und kbt-spezifisch

freitag, 19.02.2016

und

samstag, 20.02.2016

deutscher arbeitskreis für
konzentrierte bewegungs-
therapie (dakbt)
in zusammenarbeit mit der
rhein-klinik bad honnef,
krankenhaus für psychosomatische
medizin und psychotherapie

18. kbt-forschungswerkstatt

Wir freuen uns sehr, den vom Arbeitskreis Diagnostik entwickelten Leitfaden für eine KBT-spezifische Eingangsdiagnostik in dieser Werkstatt vorstellen zu können. Im Jahr 2007 gab die KBT-Forschungswerkstatt den Anstoß zur Entwicklung einer KBT-spezifischen Diagnostik. Damals fragten wir uns: Welche Formen körperbezogener Diagnostik haben wir? Brauchen wir überhaupt eine eigene Diagnostik und können wir mit der psychodynamischen Diagnostik der OPD gut zurechtkommen?

Seither begleitet die Werkstatt den Prozess der Entwicklung einer KBT-geeigneten Diagnostik, über den uns der Arbeitskreis Diagnostik mehrfach berichtet hat. 2015 hat der Arbeitskreis einen an die OPD angelehnten KBT-spezifischen Diagnostik-Leitfaden veröffentlicht, der Antworten auf die Fragen von damals gibt und damit eine Orientierung sowie Material für die Diagnostik in der täglichen KBT-Praxis zur Verfügung stellt. Stellvertretend für den Arbeitskreis Diagnostik wird Clara Scheepers-Assmus uns den Leitfaden der KBT-Diagnostik vorstellen. Workshop-mäßig wollen wir uns in der Kleingruppenarbeit mit diesem Leitfaden vertraut machen und ihn anhand eines Videos erproben.

Ergänzend zum OPD-gestützten Diagnostik-Leitfaden wird Prof. Henning Schauenburg, Mitglied des OPD-Arbeitskreises, uns über neue Entwicklungen zur OPD berichten. Markus Hochgerner wird in seinem Vortrag beleuchten, welche Bedeutung der OPD-Strukturachse für die KBT zukommt und dies an Beispielen aus der Therapiepraxis verdeutlichen.

Nicht zuletzt freuen wir uns, wieder eine KBT-Forschungsarbeit präsentieren zu können, die Impulse für die Weiterentwicklung der KBT gibt: Marianne Jedletzberger hat sich in ihrer Master Thesis mit der Anwendbarkeit der KBT bei Menschen mit körperlichen Behinderungen auseinandergesetzt und wird darüber berichten.

Freitag, 19.02.2016

- 14:00 *Jutta Kruse*
Begrüßung
Klaus-Peter Seidler
Einführung in das Thema
- 14:20 *Henning Schauenburg*
Aktuelle Entwicklungen der Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik (OPD): Neue Anwendungsfelder und Forschungsergebnisse
- 15:20 Pause
- 15:50 *Clara Scheepers-Assmus*
Der Leitfaden zur KBT-Diagnostik – eine Orientierungshilfe für die therapeutische Praxis
- 16:40 *Kleingruppen*
Einarbeitung in die Beurteilungsdimensionen zur strukturellen Diagnostik in der KBT
- 17:00 Pause
- 17:20 *Video*
KBT-Angebot „Gehen im Raum“
- 18:00 *Kleingruppen*
Erprobung der Beurteilungsdimensionen zur strukturellen Diagnostik in der KBT
- 18:45 Plenum
- 19:15 Abendessen
- Ausklang im Gewölbekeller mit Musik und Tanz

Samstag, 20.02.2016

- 09:00 *Markus Hochgerner*
Die Bedeutung der OPD-Strukturachse für die KBT
- 10:00 *Kleingruppen*
Der Leitfaden für die KBT-Diagnostik und die eigene diagnostische Praxis – ein Abgleich
- 10:45 Pause
- 11:15 *Plenum*
Ergebnisse der Kleingruppenarbeit
- 11.45 *Marianne Jedletzberger*
Wie geht KBT bei Menschen mit körperlicher Behinderung?
- 12:30 *Abschlussplenum „Fishbowl“*
Wie geht es mit der KBT-Diagnostik weiter?
- 13:00 *Ende der Werkstatt*
Möglichkeit zum Mittagessen



Deutscher Arbeitskreis für
Konzentrierte Bewegungstherapie
DAKBT e.V.

Rhein-Klinik

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie



ReferentInnen:

Arbeitskreis Diagnostik:
Brigitte Eulenpesch, Ulm
Kathinka Kintrup, Ettlingen
Nina Freudenberg, Bad Waldsee
Ulrike Kühnel, Prien
Clara Scheepers-Assmus, Weinheim
Maria Stippler-Korp, Telfs

Forschungsgruppe (und
Werkstatt-Vorbereitungsgruppe):
Alexandra Epner, Wiesbaden
Swantje Grützmaker, Berlin
Dr. Karin Schreiber-Willnow, Bad Honnef
Prof. Dr. Klaus-Peter Seidler, Hannover

Markus Hochgerner, Wien
Marianne Jedletzberger, München
Prof. Dr. Henning Schauenburg, Heidelberg

Moderation:

Dr. Regina Schrack-Frank, Nürnberg

Ärztliche Leitung:

Dr. Jutta Kruse, Bad Honnef

Tagungsort

Rhein-Klinik, Luisenstr. 3, 53604 Bad Honnef
(Anfahrt: siehe www.Rhein-Klinik.de)

Werkstatt-Organisation

Dr. Karin Schreiber-Willnow
Tel.: 02224 185-249
E-Mail: Karin.Schreiber-Willnow@Johanneswerk.de

Teilnahmegebühr

75 EUR (inkl. 30 EUR für Pausengetränke, Abend- und Mittagessen).

Unterkünfte

Auskunft über Übernachtungsmöglichkeiten:
Tourist-Information Bad Honnef
Tel.: 02224 988-2746
E-Mail: info@stadtinfo-badhonnef.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail (*bitte mit Angabe der Anschrift!*) an die Geschäftsstelle des DAKBT (Ursula Schönberger: info@dakbt.de) und gilt mit Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto:

DAKBT e.V.
VR Bank Nürnberg
IBAN: DE21 7606 0618 0002 7436 20
BIC: GENODEF1N02

Für die Veranstaltung sind 12 Fortbildungspunkte bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung beantragt.

Die Werkstatt wird mit 8 Stunden für die **KBT-Weiterbildung** angerechnet.